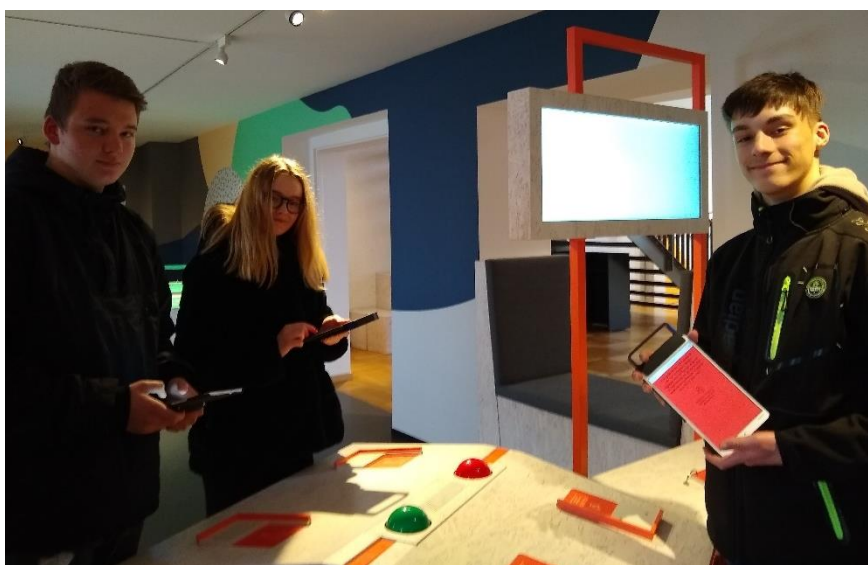


**Exkursion zur Anne Frank Bildungsstätte / Besuch des Lernlabors „Anne Frank. Morgen mehr.“
Lernlabor „Anne Frank. Morgen mehr.“ begeistert Schüler/-Innen der WWS**

Im Rahmen eines Projektes und in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit besuchten 20 Zehntklässler der Westerwaldschule Waldernbach, Frau Ebening-Kraut und Frau Walter am 07.03.19 das Lernlabor „Anne Frank. Morgen mehr.“



Ein Reisebus brachte die Jugendlichen direkt zur Bildungsstätte, wo sie keine Ausstellung im klassischen Sinne erwartete. Nachdem sie von einer Trainerin begrüßt wurden, erhielt jeder ein Tablet, das erlaubte die unterschiedlichen Stationen zu bedienen und außerdem den Lernfortschritt, die Meinungen und die Positionen der Besucher/-Innen zu dokumentieren. Das Lernlabor ist dabei in einen Geschichts- und Gegenwartsteil gegliedert. Der historische Teil widmet sich besonders Anne Frank und ihrem Tagebuch, schildert aber auch das Schicksal der anderen Versteckten im Hinterhaus. Der Gegenwartsteil macht vertraut mit Diskriminierung und Vorurteilen, gerade solchen, denen man sich noch gar nicht bewusst ist.



Das Lernlabor ist für Jugendliche ein Ort der Aktivierung und Partizipation. Im Anschluss an das individuelle Lernen mit den Tablets, wurde sich deshalb im Rahmen eines Workshops noch intensiver mit dem Thema „Diskriminierung“ auseinandergesetzt.



Das Lernlabor gibt keine Antworten, aber es hat die Schüler/-Innen der Westerwaldschule ermutigt sich zu positionieren und Haltung zu zeigen. Jugendliche Perspektiven sind für ein gesellschaftliches Miteinander zentral und werden dennoch oft überhört. In der Bildungsstätte konnten sie sich mit Geschichte und den Themen Gerechtigkeit, Vielfalt, Mut und Welt auseinandersetzen und ganz wichtig: ihre Meinung äußern. Rundum eine gelungene Exkursion und ein großartiges Bildungsangebot, das die Jugendlichen fitter gemacht hat für unsere demokratische Gesellschaft, wo das Motto lautet: „Misch dich ein!“

Gefördert wurde das Projekt von Vielfalt Westerwald, mit Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Frauen, Senioren und Jugend, im Rahmen des Bundesprogramms ‚Demokratie leben!‘

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

